



## Das schlimmste Dilemma

Immer wieder hören wir von großen Katastrophen, Erdbeben, Flugzeugabstürzen usw. Andere Katastrophen spielen sich eher im kleinen privaten Bereich ab.

◇ Welche Katastrophe oder Misere hat Ihr Leben bereits besonders hart erschüttert?

### Probleme unserer Zeit

◇ Einerseits leben wir in der besten aller Zeiten. Zu unseren Errungenschaften gehören:

- die Leichtigkeit, mit der wir herumreisen und kommunizieren können. Noch vor hundert Jahren hätte man sich das nicht träumen lassen
- der Komfort unserer Wohnungen
- die Eindämmung von Seuchen
- die verlängerte Lebenserwartung
- großartige Fortschritte in der Wissenschaft

◇ Andererseits leben wir aber auch in der schlimmsten aller Zeiten. Zu den besonderen Problemen unserer Zeit gehören:

- die nie gekannte Verschwendung von Rohstoffen
- die nie dagewesenen Hungersnöte
- die sozialen Ungerechtigkeiten
- die immer brutalere Art, miteinander umzugehen
- die Gewalt gegen Frauen und Kinder
- die Unzahl von Todesopfern durch Gewalt und Folter
- die Auflösung der Ehe
- die Bedrohung des Lebens durch das Weltarsenal an Waffen
- das Wachstum der Sekten und Irrlehren
- das Fehlen jeglicher Werte

◇ Worin sehen Sie das größte Problem unserer Zeit?

◇ Die Welt taumelt von einer Krise in die andere. Wo können wir nach einem Ausweg aus den Problemen unserer Zeit suchen?



## Die Ursache der Probleme

- ◇ Die Probleme unserer Zeit sind eigentlich nicht neu, sondern haben eine Vorgeschichte.
- ◇ Eine Tragödie ersten Ranges ereignete sich bereits kurz nach der Erschaffung des Menschen.
- ◇ In der Bibel lesen wir (1. Mose 1,27), dass Gott den Menschen zu seinem Ebenbild erschuf. Damit bekam er eine besondere Stellung und Würde.
  - Der Mensch sollte Partner Gottes sein und in Harmonie mit ihm leben.
  - Er hatte Gemeinschaft mit Gott.
  - Er hatte eine sinnvolle Aufgabe.
  - Er lebte in einer vollkommenen Umwelt.
  - Er hatte Handlungsfreiheit.
- ◇ Von welcher Tragödie, die Auswirkungen bis in unsere Zeit hat, wird in 1. Mose, Kapitel 3 berichtet?
- ◇ Die ersten Menschen, Adam und Eva, waren Gott ungehorsam und rebellierten gegen ihn. Weshalb ist die Haltung der Rebellion gegen Gott problematisch?

## Der Sündenfall und seine Auswirkungen

### A. Schuld

- ◇ Die ersten Menschen missachteten Gottes Ordnungen und machten sich schuldig.
- ◇ Welche Auswirkungen brachte die Rebellion der ersten Menschen gegen Gott für die gesamte Menschheit mit sich (Römer 5,12)?
- ◇ Für unsere Schuld gebraucht die Bibel gewöhnlich den Begriff »Sünde« (Johannes 16,9).
- ◇ Gibt es überhaupt einen Menschen, der nicht vor Gott schuldig ist (Römer 3,23)?

Die Bibel gebraucht verschiedene Begriffe und Bilder, die verdeutlichen, was Sünde ist. Sünde ist...

- Selbstüberhebung (Jesaja 14,13-14).
- Feindschaft gegen Gott (Römer 5,10).
- Gesetzlosigkeit (1. Johannes 3,4).
- wie eine bindende Fessel (Sprüche 5,22).
- wie eine Krankheit (Jesaja 1,4-6).
- wie das Verfehlen eines Zieles (Jesaja 53,6).
- wie das Übertreten einer Grenze (Römer 5,14).



- ◇ Aus der falschen Grundhaltung des Menschen gehen zahlreiche Unrechtstaten hervor, die wir als »Sünden« bezeichnen. Vgl.:

*Römer 3,9-18*

*1. Korinther 6,9-10*

*Galater 5,19-21*

## B. Trennung

- ◇ Eine weitere Auswirkung des Sündenfalls besteht in der Trennung der Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Vgl.:

*1. Mose 3,8-10*

- ◇ Auch heute noch trennt die Sünde den Menschen von Gott. Wo wird diese Trennung erkennbar? Vgl.:

*Jesaja 59,1-2*

## C. Bindung

- ◇ Wer ohne Gott leben will, setzt sich vermehrt dem Einfluss Satans aus. Vgl.:

*Johannes 8,34*

- ◇ Worin zeigt sich die Bindung des Menschen, in die er aufgrund seiner Loslösung von Gott geraten ist? Vgl.:

*Titus 3,3*

## D. Orientierungslosigkeit

- ◇ Ein Mensch, der ohne Gott lebt, geht eigene Wege. Die Bibel bezeichnet diese als Irrwege. Vgl.:

*Jesaja 53,6*

- ◇ Welche Probleme bringt die Orientierungslosigkeit mit sich?

## E. Tod

Der Mensch hörte nicht auf Gottes Warnung und übertrat sein Gebot. Vgl.:

*1. Mose 2,16-17*

- ◇ Der geistliche Tod beendete die Beziehung des Menschen zu Gott Vgl.:

*Römer 6,23*

*Epheser 2,1*

- ◇ Der körperliche Tod beendet abrupt das irdische Leben eines Menschen auf der Erde.



## Das eigentliche Problem

◇ Das Grundproblem des Menschen steckt in ihm selbst. Er hat es schon bei seiner Geburt mit in die Welt gebracht. Es ist seine Sündhaftigkeit. Vgl.:

*Psalm 51,7*

*Römer 5,12*

*Epheser 2,3*

◇ Verschiedene Menschen glauben, dass es eigentlich gar keine Sünde gibt. Was richtig und falsch ist, hängt von der jeweiligen Gesellschaftsnorm ab. Was kann dazu aus christlicher Sicht gesagt werden. Vgl.:

*Römer 2,14-15*

*Römer 12,2*

*1. Johannes 1,8*

## Die Lösung des Problems

◇ Gott hat uns mit unseren Problemen nicht allein gelassen.

◇ Er schuf einen Weg, um unser Grundproblem, die Sünde, zu lösen.

◇ Wen hat Gott zu unserer Rettung in die Welt gesandt? Vgl.:

*Matthäus 1,21*

◇ Niemand wird automatisch von seiner Sünde befreit. Das Geschenk der Vergebung wird erst dann unser Eigentum, wenn wir es annehmen.

◇ Worin besteht unser Beitrag, um das Problem der Sünde zu überwinden? Vgl.:

*Johannes 3,16*

*Apostelgeschichte 3,19*